



KLOSTER EBERBACH

Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Marketing,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111
Fax: +49 (0) 6723 9178-28-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

2. August 2022

Presse-Information

KulturKids-Tag Spezial 2022

Kloster Eberbach lädt zum Lesegipfel mit Stars der Kinderliteratur

Endlich! Nach zwei Jahren Pause startet in diesem Jahr wieder der KulturKids-Tag in Kloster Eberbach – als „Spezial-Ausgabe“ und etwas kleineres Format. Gewaltig spannend wird es bei den zwei Veranstaltungen am Samstag, 17. September 2022, um 11 Uhr und um 14 Uhr allemal: Zwei Top-Autor*innen lesen auf der Bühne im Laiendormitorium.

„Nach herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie und dadurch bedingten Absagen freut sich die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach, 2022 einen besonderen Tag für Kinder in unserem weltberühmten Bau-Denkmal anbieten und so dem Nachwuchs einen fröhlichen Zugang zum Thema Kultur ebnen zu können“, so Timo Georgi, Vorsitzender des Vorstandes der Stiftung. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit und ein großes Anliegen, den Zweck unserer Stiftung zu erfüllen und unserem Auftrag gerecht zu werden, Geschichte lebendig zu vermitteln.“

Die nach wie vor anhaltende Pandemielage im Blick lädt Kloster Eberbach zu zwei Lesungen in die fast 900-jährige, ehemalige Zisterzienserabtei ein.

Um 11 Uhr ist eine der renommiertesten, erfolgreichsten und vielseitigsten deutschen Kinder- und Jugendbuchautorinnen zu Gast im Laiendormitorium – dem ehemaligen Schlafsaal der Laienbrüder.

Kirsten Boie präsentiert eines ihrer bekanntesten Bücher „Ein Sommer in Sommerby“ und widmet sich bei der anschließenden Signierstunde ganz ihren kleinen Fans.

Boie wurde 1950 in Hamburg geboren, studierte Germanistik und Anglistik, promovierte im Fach Literaturwissenschaft. Sie arbeitete als Lehrerin in einem Gymnasium, wechselte dann auf eigenen Wunsch an eine Gesamtschule. 1983 adoptiert sie mit ihrem Mann ihr erstes Kind und musste auf Verlangen des zuständigen Jugendamtes ihre Berufstätigkeit aufgeben, um sich ganz um ihr Kind kümmern zu können. Inspiriert durch die eigene Situation schrieb sie ihr erstes Kinderbuch „Paule ist ein Glücksgriff“. Ihr Debut wurde ein beispielloser Erfolg. Inzwischen sind von Kirsten Boie mehr als 100 Bücher erschienen und sie wurde mit zahlreichen Auszeichnungen geehrt.

In „Ein Sommer in Sommerby“ (erster von drei Teilen plus Kochbuch der Serie) verbringt die zwölfjährige Martha mit ihren jüngeren Brüdern die Ferien bei der Oma auf dem Land. Und diese Oma ist ein bisschen seltsam. Sie wohnt allein in einem abgelegenen Haus, verkauft selbstgemachte Marmelade, hat kein Telefon und erst recht kein Internet. Aber Hühner, ein Motorboot und ein Gewehr, mit dem sie ungebetene Gäste verjagt. Als die Idylle bedroht wird, halten die Stadtkinder und ihre Oma zusammen und erkennen, worauf es im Leben wirklich ankommt.

Nicht weniger spannend: Die zweite Lesung des KulturKids-Tages um 14 Uhr mit Vitali Konstantinov.

Ritzmuster auf Steinen, Muscheln und Knochen, Sandzeichnungen oder Botschaften auf Birkenrinde: Bereits unsere Vorfahren hatten das Bedürfnis, sich mit einfachen oder auch komplizierteren Zeichen mitzuteilen. Und wir tun es ihnen bis heute nach! Ob mit Griffel, Füllfeder oder Smartphone – überall auf der Welt senden wir uns täglich Tausende von Nachrichten und halten unsere Gedanken schriftlich fest. Doch wie ist es zu dieser Fülle von Schriftzeichen gekommen? Das Buch „Es steht geschrieben“ folgt im augenzwinkernden GraphicNovel-Stil der Entstehung von weit über 100 Schriften in aller Welt von den Anfängen bis in unser Computerzeitalter: von der Keilschrift über altägyptische Hieroglyphen bis hin zu Emojis und Kunstschriften wie Klingonisch.

Vitali Konstantinov, geboren 1963 bei Odessa in der UdSSR (Ukraine), studierte Architektur, Grafik, Malerei und Byzantinische Kunstgeschichte in Russland und Deutschland, wo er heute als freier Künstler, Illustrator, Comiczeichner und Autor lebt. Für seine Werke erhielt er zahlreiche Auszeichnungen.



Abgerundet wird das Programm des KulturKids-Tages, dessen Tickets ebenfalls zum ganztägigen Eintritt in den Rundgang des Klosters berechtigen, durch kindgerechte Führungen durch das Kulturdenkmal, einen abwechslungsreichen Büchertisch sowie ein tolles Außengelände mit der Klostererlebniswelt „Hortus Ludi“ sowie Schafen und Alpakas auf der Klosterwiese.

Karten zum Preis von **8 Euro pro Lesung** gibt es ab sofort im Ticketshop auf der Webseite www.kloster-eberbach.de unter „Klosterführungen“ sowie in der Bücherstube Lauer (Schwalbacher Str. 4, 65343 Eltville am Rhein).

Die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach dankt der Förderung durch die Stiftung Flughafen Frankfurt und die Rheingauer Volksbank sowie der Unterstützung durch Frau Sabine Stemmler-Heß, Netzwerk Leseförderung Rheingau-Taunus e.V.

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen: www.kloster-eberbach.de